

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

28.1.1924

Badisches Landesstheater

KARLSRUHE.

Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159

Vorzugskarten und Theater-Sparmarken in allen Verkaufsstellen erhältlich.

Montag, 21. Januar und Montag, 28. Januar 1924. N 2 u. N 3. Für den Verein Volksbühne. N 2 u. N 3. Anf. 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende geg. 1/2 11 Uhr. **Götz von Berlichingen** mit der eisernen Hand

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe. Bühnenvorrichtung von Otto Kienischer. In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Götz von Berlichingen	Fritz Herz
Elisabeth, seine Frau	M. Frauendorfer
Maria, seine Schwester	Martha Möller
Carl, sein Sohn	Selma Mangel
Georg, sein Bube	Maximil. Groß
Peter, } Berlingische Kelter	Herm. Brand
Adelbert von Weislingen	Leop. Kleinbub
Franz, sein Knappe	Rob. Bürkner
Adelheid von Balldorf	Steph. Dahlen
Das Kammerfräulein derselben	Mel. Ermarch
Liebefraut	Bera Schuster
Franz von Sickingen	u. v. d. Trendl-Ulrici
Hans von Selbig	Arthur Wetti
Franz Lerse	Hugo Höcker
Bruder Martin	Paul Müller
Der Hauptmann d. Reichstruppen	P. Gemmecke
Ein kaiserlicher Rat	u. v. d. Trendl-Ulrici
Ein Ratsherr von Heilbronn	Alfons Kloeble
Max Stumpf, pfälzgräflicher Diener	Otto Kienischer
Rehler	Alfred Schulz
Sievers	Hans Blum a. G.
Linh	Paul Müller
Kohl	Herm. Benedict
Der Zigeunerhauptmann	P. Gemmecke
Die Zigeunermutter	u. v. d. Trendl-Ulrici
Die Zigeunertochter	Else Noorman
Zigeuner	A. Budzinski
Der Kelteste	F. Frohmann
Der Kläger } des heimlichen Gerichts	u. v. d. Trendl-Ulrici
Der Kuser } (Behme)	Ulrici
Ein Unbekannter	Herm. Brand
Ein Gerichtsdiener	Arthur Wetti
Ein Schreiber	H. Amerbacher
Erster } Reichshofmeister	P. Gemmecke
Zweiter } Reichshofmeister	Alfred Schulz
Eine Wache	Karl Arras
Erster } Ritter	Heinrich Kühne
Zweiter } Ritter	Herm. Benedict
Dritter } Ritter	Alfons Kloeble
Paufe nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. N 4.20	Alwin Ed

Dienstag, den 22. Januar 1924. Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. Abonn. D 11. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 2801-2900. II. und III. Sondergruppe der Th.-Gem.

Neueinstudiert: **Titus** Oper in zwei Akten von Mozart, unter Zugrundelegung der von Anton Rudolph geschaffenen textlichen Erneuerung. — Musikal. Leitung: Wilh. Schweppe. In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:

Titus	Rudolf Baloe
Bitellia	H. Tracema-Brügelmann
Sextus	Paula Weber
Annius	Trude Henschel
Serollia	Sete Stechert
Publius	Walter Barth
Ventulus	Albert Peters
Trebonyus	Fritz Zoidinger
Remilia	S. von Zabeck
Tanz: einstudiert von Wini Laine, getanzt von den Damen des Balletts.	
Paufe nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. N 5.40.	

Mittwoch, den 23. Januar 1924. Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr. Abon. A 12. Th.-G. B.B.B. Nr. 7101-7300 u. 7801-8000.

Das stärkere Band Komödie in drei Akten von Felix Salten. In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Der Herzog	u. v. d. Trendl-Ulrici
Die Herzogin	M. Frauendorfer
Erzprinz Georg	Alfons Kloeble
Kammerherr von Wornitz	Hugo Höcker
Hofdame Frau von Wartenberg	Else Noorman
Hedwig	E. Murrhammer
Apotheker Strung	P. Gemmecke
Kreisarzt Dr. Schwimmer	Alfred Schulz
Sägemühlbesitzer Ulrich	Herm. Brand
Rabinettsdirektor von Venkenstein	Otto Kienischer
Rabinettsrat Dillweg	Herm. Benedict
Leibjäger Martin	Arthur Wetti
Rödin Wetti	Marie Center
Kammerdiener	Alwin Ed
Kinderfräulein	E. Schmelzer
Ein Diener	L. Schneider
Paufe nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. N 4.20.	

Donnerstag, den 24. Januar 1924. Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr. Abon. C 12. Th.-G. B.B.B. Nr. 2901-3000 u. 4901-5200.

Violetta (La Traviata) Oper in vier Akten nach dem Italienischen des J. R. Piacé. Musik von G. Verdi.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:

Violetta Valery	Marie v. Ernst
Flora Bervoiz	Senta Zöbisch
Annina, Dienerin der Violetta	Frieda Meyer
A. Fred Belmont	Wilh. Rentwig
Georg Germont, sein Vater	Rud. Beyrauch
Gaston, Vicomte von Latorieres	Hans Buffard
Baron Douphol	Alfred Giaz
Marquis d'Obigny	Fritz Hanche
Doktor Grenvil	Walter Barth
Josef, Diener der Violetta	Eug. Kalnbach
Diener der Flora	L. Blachzinski
Ein Kommissär	Fritz Kilian
Ort und Handlung: Paris und Umgebung.	
Paufe nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. N 5.40.	

Freitag, den 25. Januar 1924. Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Abon. G 12. Th.-G. B.B.B. Nr. 5201-5300 u. 5801-6100.

Nebeneinander Volksstück 1923 in fünf Akten von Georg Kaiser. In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Pfandleiher	u. v. d. Trendl-Ulrici
Tochter	Hans Raffé
Lulise	E. Murrhammer
Neumann	Alfons Kloeble
Schleuseninspektor	Rob. Bürkner
Seine Frau	Mel. Ermarch
Franz Krüger	Stefan Dahlen
Vorsitz	Paul Müller
Seine Schwester	Herm. Benedict
Kracht	P. Gemmecke
Elsser	Fritz Herz
Polizeikommissar	Hugo Höcker
Pensionswirtin	Else Noorman
Eine Frau	Martha Möller
Alte Frau	M. Frauendorfer
Erster Herr	Herm. Brand
Zweiter Herr	Arthur Wetti
Dame	A. Budzinski
Japaner	Maxim. Groß
Direktor	Otto Kienischer
Portier	Herm. Benedict
Garbetrobfrau	Marie Center
Bon	Maxim. Groß
Dienstmädchen	Bera Schuster
Polizeimann	August Schmitt
Polizeileitendant	Alfred Schulz
Gerichtsbeamter	Herm. Benedict
Paufe nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. N 4.20.	

Vorstellung im Städt. Konzerthaus. Sonntag, den 27. Januar 1924. Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Zum erstenmal: **Die Tageszeiten der Liebe** Lustspiel in 3 Akten von Dario Nicodem. Deutsch von Harry Kahn.

Personen:

Sie	Hans Raffé
Er	Rob. Bürkner
Stimmen aus dem Haus.	
Hierauf:	

Bunter Teil Leitung: Felix Baumbach.

Musikalische Begleitung: Hubert Heinen. Weitere Lieder, Arien, Rezitationen, Humorist. Szenen. Operettenschlager, Charaktertänze, Tanzduette. Paufe nach dem 1. Stück. — Parkett I. Abt. N 3.—

Samstag, den 26. Januar 1924. Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. Abonn. D 12. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5601-6800 und I. Sondergruppe.

Zum erstenmal: **Die Orestie des Aischylos** Deutsch von Karl Vollmöller.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Agamemnon:

Wächter	u. v. d. Trendl-Ulrici
Klytämnestra	Mel. Ermarch
Herold	Alfons Kloeble
Agamemnon	Fel. Baumbach
Kassandra	Martha Möller
Aegisthos	Rob. Bürkner
Chorführer	Fritz Herz
Hugo Höcker	
P. Gemmecke	
Paul Müller	
Arthur Wetti	
Herm. Brand	
Maxim. Groß	
Herm. Benedict	
Alfred Schulz	

Chor argivischer Greise

Das Totenopfer:

Orestes	Stefan Dahlen
Pylades	Arthur Wetti
Elektra	E. Murrhammer
Chorführerin	M. Frauendorfer
Die Amme des Orestes	Else Noorman
Klytämnestra	Mel. Ermarch
Aegisthos	Rob. Bürkner
Wächter	u. v. d. Trendl-Ulrici
H. Clement	
Marie Center	
Hans Raffé	
A. Budzinski	
Bera Schuster	
Eth. Holzbaue	
Gretel Goldau	
Editha Bonde	

Chor kriegerischer Frauen

Die Eumeniden:

Apollon	Alfons Kloeble
Orestes	Stefan Dahlen
Der Schatten der Klytämnestra	Mel. Ermarch
u. v. d. Trendl-Ulrici	
Paul Müller	
Else Noorman	
H. Clement	
Marie Center	
Maxim. Groß	
Alfred Schulz	
u. d. Tanzchor	

Begleitende Musik: Einar Nilson. Musikalische Leitung: Hubert Heinen. Bühnenbilder: Emil Burkard. Kostüme: Margarete Schellenberg. Sperrf. I. Abteilung N 4.20.

Sonntag, den 27. Januar 1924. Anf. 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende geg. 1/2 10 Uhr. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5301-5600.

Die Zauberflöte Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Spielleitung: Carl Stang.

Personen:

Sarastro	Dr. S. Bucherpfennig
Lamino	Wilh. Rentwig
Sprecher	Max Büttner
Erster } Priester	Eug. Kalnbach
Zweiter } Priester	Wilhelm Nagel
Königin der Nacht	Marie v. Ernst
Pamina, ihre Tochter	Sete Stechert
Erste } Dame der Königin	Trude Henschel
Zweite } Dame der Königin	Lilly Freig
Dritte } Dame der Königin	Paula Weber
Senta Zöbisch	
Hermine Burk	
P. Liebhaber	
Rud. Beyrauch	
Ann. Rys	
Albert Peters	
Walter Feucht	
Franz Meyer	

Priester. Sklaven. Befolge. Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: M. Schellenberg. Dr. Paufe nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. N 7.20.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider. Vorausbestellungen u. Abonn. Zahlungen können durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, od. Girokonto Nr. 245 der Stadt. Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.

Aretz & Co.
Kaiserstr. 215
Gummiwaren

Erstklassige
Lederwaren und Reiseartikel
führt
Spezialhaus Mozer
Kaiserstraße 140, neben Moninger.

Aretz & Co.
Kaiserstr. 215
Linoleum

Spezialhaus
in
Damen- und Herrenstoffe,
Seidenstoffe, Baumwollstoffe,
Aussteuerartikel
Wilh. Braunagel
Herrenstr. 7, zwischen Kaisertr. und Schloßplatz

Betten-Spezialhaus
Buchdahl
Kaiserstr. 164 Nähe Post

Geschenkhhaus
Leonold Wohlschlegel
173 Kaiserstrasse 173

Schaller's Tee

kräftig u. aromatische Ceylon-Mischung N° 40
sehr sparsam infolge großer Ergiebigkeit.



Korb-
möbel
kaufen Sie vorteilhaft bei
J. Hess, Kaiserstr. 123

Deutsche Teppiche
Tisch- und Diwandeden, Bettvorlagen, Brüden, Felle
Läuferstoffe am Meter, Cocosläufer, Fußmatten
Beste Qualitäten — Große Auswahl — Billigste Preise
Teppich-Haus
Carl Kaufmann
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157 I. Stock.

L. Schumacher
Juwelen,
Gold- und Silberwaren,
Versilberte Geislinger
Waren, Bestecke etc.
Kaiserstrasse 114
2 Treppen hoch
(Notladen)

RADIO
Deutsche Rundfunkempfänger
behördlich zugelassene
Auslands-Apparate
sofort lieferbar
sowie Radio-Literatur
Spezialabteilung für Radioapparate
Fritz Müller
Karlsruhe, Kaiserstr., Ecke Waldstr.

Paula Müller
Putz- und Modewaren
Damen-, Backfisch-
und Kinder-Hüte
Hauptgeschäft:
Karlsruhe i. B.
Ludwig-Wilhelmstrasse 11
Filiale:
Gernsbach im Murgtal
Waldbachstrasse 191

Büromöbel — Büromaschinen
Spezialität:
Einrichtungskompl. mustergültiger Büros

Parfümerien
Puppen
H. Bieler
Kaiserstr. 223
westlich der Hauptpost.

Eugen Langer
Das Haus für Bürobedarf
Karlsruhe
Am Mühlburger Tor .: Kaiserstrasse 175
Fernruf 5001 u. 5289.



Flügel
Radio-Apparate
Pianos
empfehl
Karl-
Friedrichstr. 21 **Eugen Kunz** Telephon 2713



Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut Gustav Donecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt.

Badische Druckerei und Verlag J. Foltz & Co. H., Karlsruhe.

Badisches Landestheater

Postcheckkonto 7744

KARLSRUHE

Durchgebender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 139

Montag, den 28. Januar 1924.
N 3. Für den Verein Volksbühne. N 3.

Montag, den 4. Februar 1924.
Für das allgemeine Publikum.

(Öffentliche Vorstellung.)

Th.-Gem. B.B.B. Nr. 2201-2400, 3001-3100 und
7301-7400.

Anf. 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende geg. 1/2 11 Uhr.

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe.
Bühneneinrichtung von Otto Rienschers.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Götz von Berlichingen	Fritz Herz
Elisabeth, seine Frau	M. Frauendorfer
Maria, seine Schwester	Martha Möller
Carl, sein Sohn	Selma Mangel
Georg, sein Bube	Maximil. Groß
Belt, Peter, Berlingische Reiter	Herm. Brand
Adelbert von Weislingen	Leop. Kleinbub
Franz, sein Knappe	Rob. Birkner
Adelheid von Walldorf	Steph. Dahlen
Das Kammerfräulein derselben	Rel. Ermarth
Liebetraut	Bera Schuster
Franz von Sickingen	u. v. d. Trendl-Ulrici
Hans von Selbig	Arthur Beltl
Franz Perse	Hugo Höcker
Bruder Martin	Fel. Baumbach
Der Hauptmann d. Reichstruppen	P. Gemmecke
Ein kaiserlicher Rat	u. v. d. Trendl-Ulrici
Ein Ratsherr von Heilbronn	Alfons Kloeble
Max Stumpf, pfalzgräflicher Diener	Otto Rienschers
Rehler	Alfred Schulz
Siewers, Anführer der rebellischen Bauern	Hans Blum a. G.
Pink, Kohl	Paul Müller
Der Zigeunerhauptmann	Herm. Benedict
Die Zigeunermutter	P. Gemmecke
Die Zigeunertochter	u. v. d. Trendl-Ulrici
Zigeuner	Else Noorman
Der Kelteste	A. Budzinski
Der Kläger	K. Frohmann
Der Kuser	u. v. d. Trendl-Ulrici
Ein Unbekannter	Herm. Brand
Ein Gerichtsdienner	Arthur Beltl
Ein Schreiber	Otto Rienschers
Erster Reichsknecht	P. Gemmecke
Zweiter Reichsknecht	Wilhelm Nagel
Eine Wache	Alfred Schulz
Erster Ritter	Karl Arras
Zweiter Ritter	Heinrich Kuhne
Dritter Ritter	Herm. Benedict
	Alfons Kloeble
	Alwin Eck

Pause nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 4.20

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Sonntag, den 3. Februar 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Bunter Abend. Die Tageszeiten der Liebe

Lustspiel in 3 Akten von Dario Nicodemi.
Deutsch von Harry Kahn.

Personen:

Sie	Hans Raffé
Er	Rob. Birkner

Stimmen aus dem Haus.

Hierauf:

Bunter Teil

Leitung: Felix Baumbach.

Musikalische Begleitung: Hubert Heinen.
Seltene Lieder, Arien, Rezitationen, Humorist. Szenen.
Operettenschlager, Charaktertänze, Tanzduette.

Mitwirkende: S. Tracema-Brügelmann, Rudolf Balve, Alfred Glah, Fritz Herz, Alfons Kloeble, Martha Möller, Paul Müller, Editha Bonde, Wini Laine.

Pause nach dem 1. Stück. — Parkett I. Abt. A 3.—

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Voransbestellungen u. Abonn.-Zahlungen können durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, od. Girokonto Nr. 245 der Städt. Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.

Mittwoch, 30. Januar und Samstag, 2. Februar 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Abonn. F 13. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 501-700 u. 1901-2200.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 901-1100 und 7401-7800.

In der Neueinstudierung:

Die Orestie des Aischylos

Deutsch von Karl Vollmöller.

In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Agamemnon:

Wächter	u. v. d. Trendl-Ulrici
Klytämnestra	Mel. Ermarth
Gerold	Alfons Kloeble
Agamemnon	Fel. Baumbach
Kassandra	Martha Möller
Aigisthos	Rob. Birkner
Chorführer	Fritz Herz
	Hugo Höcker
	P. Gemmecke
	Otto Rienschers
	Paul Müller
	Arthur Beltl
	Herm. Brand
	Maxim. Groß
	Herm. Benedict
	Alfred Schulz

Chor argivischer Greise

Das Totenopfer:

Orestes	Stefan Dahlen
Pylades	Arthur Beltl
Elektra	E. Murhammer
Chorführerin	M. Frauendorfer
Die Amme des Orestes	Else Noorman
Klytämnestra	Mel. Ermarth
Aigisthos	Rob. Birkner
Wächter	u. v. d. Trendl-Ulrici
	H. Clement
	Marie Genter
	Hans Raffé
	A. Budzinski
	Bera Schuster
	Elf. Holzbaur
	Gretel Goldau
	Editha Bonde
	Gretel Keller

Chor kriessgefangener Frauen

Chor argivischer Greise.

Die Eumeniden:

Apollo	Alfons Kloeble
Orestes	Stefan Dahlen
Der Schatten der Klytämnestra	Mel. Ermarth
	u. v. d. Trendl-Ulrici
	Paul Müller
	Else Noorman
	H. Clement
	Marie Genter
	Maxim. Groß
	Alfred Schulz
	u. d. Tanzchor

Begleitende Musik: Einar Nilson.

Musikalische Leitung: Hubert Heinen.

Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: R. Schellenberg.
Pause nach Agamemnon. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Donnerstag, den 31. Januar 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abonn. C 13. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1-300.

Nebeneinander

Volksstück 1923 in fünf Akten von Georg Kaiser.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Pfandleiher	u. v. d. Trendl-Ulrici
Tochter	Hans Raffé
Luisa	E. Murhammer
Neumann	Alfons Kloeble
Schleuseninspektor	Rob. Birkner
Seine Frau	Mel. Ermarth
Franz Krüger	Stefan Dahlen
Vorsig	Paul Müller
Seine Schwester	Herm. Clement
Kracht	P. Gemmecke
Elisabeth	Fritz Herz
Polizeikommissar	Hugo Höcker
Pensionswirtin	Else Noorman
Eine Frau	Martha Möller
Alte Frau	M. Frauendorfer
Erster Herr	Herm. Brand
Zweiter Herr	Arthur Beltl
Dame	A. Budzinski
Japaner	Maxim. Groß
Direktor	Otto Rienschers
Portier	Herm. Benedict
Garberobefrau	Marie Genter
Von	Maxim. Groß
Dienstmädchen	Bera Schuster
Polizeimann	August Schmitt
Polizeiordnungs	Alfred Schulz
Berichtsbeamter	Herm. Benedict

Pause nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Dienstag, den 29. Januar 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6101-6400.

Unter Leitung von Robert Heger,
erster Kapellmeister am Nationaltheater München.

V. Sinfonie-Konzert

des Badischen Landestheater-Orchesters.

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu einer opera buffa op. 14. Wilhelm Gross. Zum erstenmal in Karlsruhe.
2. Variationen u. Fuge über ein Thema von Beethoven für Orchester op. 88 Max Reger. Zum erstenmal in Karlsruhe.
3. Erste Sinfonie d-moll für großes Orchester. Robert Heger. Zum erstenmal in Karlsruhe. Sperrf. I. Abteilung A 2.50.

VI. Sinfonie-Konzert: Montag, 18. Februar

Freitag, den 1. Februar 1924.

Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abonn. E 12. Th.-G. B.B.B. Nr. 801-900 und 4001-4300.

Aida

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Spielleitung: Carl Stang.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Burkard.

Personen:

Der König	Walter Barth
Amneris, seine Tochter	Paula Weber
Aida, äthiopische Sklavin	Hanna Siebers vom Stadttheater Basel a. S.
Radames, Feldherr	Rudolf Balve
Ramphis, Oberpriester	Dr. S. Bucherpfennig
Amonasco, König von Äthiopien,	
Vater Aidas	Rud. Beyrauch
Ein Vot	Albert Peters
Eine Priesterin	Anny Rys

Die vorkommenden Länze sind einstudiert von Wini Laine und werden nach dieser und den Damen des Balletts ausgeführt.
Große Pause nach dem zweiten und dritten Akte.
Sperrf. I. Abteilung A 5.40.

Sonntag, den 3. Februar 1924.

Anfang 6 Uhr. Abendkasse 1/2 6 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 301-500 und 701-800.

Neueinstudiert:

Die Hugenotten

Große Oper in fünf Akten von Eugen Scribe.

Musik von Giacomo Meyerbeer.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

In Szene gesetzt von Hans Bussard.

Personen:

Margarete von Valois, Königin von Navarra u. Schwester König Karls IX. von Frankreich	Marie v. Ernst
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik	Max Büttner
Valentine, seine Tochter	S. Tracema-Brügelmann
Raoul de Rangis, ein hugenottischer Edelmann	Wilh. Rentwig
Graf von Nevers	Rud. Beyrauch
Tavannes	Albert Peters
Tharé	Franz Meyer
De Rez	Fritz Leichinger
Coffé	Eug. Rainbach
Méru	Rudolf Watzke
Reautesoert, Magistratsperson	Alfred Glah
Urbain, Page der Königin	Anny Rys
Hofdamen	Trude Henschel
	H. von Jabe
	Elf. Holzbl.
Marcel, Raouls Diener und Soldat	Dr. S. Bucherpfennig
Bois Rose, ein hugenottischer Soldat	Albert Peter
Ein Nachtwächter	Rudolf Watzke
Mönche	Fritz Leichinger
	Alfred Glah
	Rudolf Watzke

Hofherren, Hofdamen, Mönche, Pagen, Edelleute, Studenten, Bürger und Bürgerinnen, Zigeuner, Soldaten, Volk.
Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten vor und in Paris.
Im dritten Akt: Zigeunertanz, arrangiert von Wini Laine, getanzt von Olga Mertens-Leger, Rosa Frohmann, Annie Heuser, Johanna Siebert-Sonntag und dem Ballettkorps.
Größere Pausen nach dem zweiten und dritten Akte.
Sperrf. I. Abteilung A 7.20.